

**Niederschrift**  
**6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 17.11.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:51 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

---

**Gesetzl. Mitgliederzahl:** 37

**davon stimmberechtigt anwesend:**

TOP 1 – 10:	35	(13 CDU, 11 SPD, 5 BUS, 4 FDP, 2 Bündnis 90/GRÜNE)
TOP 11:	34	(12 CDU, 11 SPD, 5 BUS, 4 FDP, 2 Bündnis 90/GRÜNE)
TOP 12:	32	(12 CDU, 11 SPD, 5 BUS, 3 FDP, 2 Bündnis 90/GRÜNE)
TOP 13:	33	(12 CDU, 10 SPD, 5 BUS, 4 FDP, 2 Bündnis 90/GRÜNE)
TOP 14:	32	(12 CDU, 10 SPD, 4 BUS, 4 FDP, 2 Bündnis 90/GRÜNE)
TOP 15:	30	(11 CDU, 10 SPD, 3 BUS, 4 FDP, 2 Bündnis 90/GRÜNE)
TOP 16 u. 17:	33	(12 CDU, 10 SPD, 5 BUS, 4 FDP, 2 Bündnis 90/GRÜNE)
TOP 18:	31	(10 CDU, 10 SPD, 5 BUS, 4 FDP, 2 Bündnis 90/GRÜNE)
ab TOP 19:	33	(12 CDU, 10 SPD, 5 BUS, 4 FDP, 2 Bündnis 90/GRÜNE)

**Stadtverordnetenvorsteherin:**

Frau Ilona Schaub

**Stadtverordnete/r:**

Frau Alexandra Baader  
Herr Markus Becker  
Herr Jürgen Behler  
Herr Jürgen Berkei  
Herr Thomas Berle  
Herr Frank Drescher  
Herr Dieter Erber  
Herr Michael Feldpausch  
Herr Fabian Gies  
Herr Werner Hesse  
Herr Bernt Klapper  
Herr Tobias Koch

(bis 20:55 Uhr)

Herr Winand Koch  
Herr Hans-Georg Lang  
Herr Jörg Linker  
Herr Berthold Littich  
Frau Maria März  
Herr Jochen Metz  
Frau Carla Mönninger-Botthof  
Herr Marius Möglich  
Frau Handan Özgüven  
Herr Daniel Pawelski  
Frau Ulrike Quirmbach  
Herr Stefan Rhein  
Herr Klaus Ryborsch  
Herr Wolfgang Salzer  
Frau Olga Schmitt  
Herr Manfred Thierau  
Frau Fatma Sevilay Tosun (bis 21:20 Uhr)  
Herr Ingolf Vandamme  
Herr Bernd Waldheim  
Frau Sigrid Waldheim  
Herr Bruno Weltz  
Herr Walter Witkus

**Magistrat:**

Herr Christian Somogyi  
Herr Hans-Jürgen Back  
Herr Otmar Bonacker  
Herr Robert Botthof  
Frau Andrea Grigat-Thierau

**Ortsvorsteher:**

Herr Adolf Fleischhauer  
Herr Udo Krebs  
Herr Armin Naumann

**Entschuldigt fehlen:**

Frau Annemarie Hühn (Stadtverordnete)  
Frau Stefanie Lütt (Stadtverordnete)  
Herr Ludwig Bachhuber (Stadtrat)  
Herr Prof. Dr. Thomas Noetzel (Stadtrat)  
Herr Nils Runge (Stadtrat)  
Herr Hartmuth Koch (Ortsvorsteher)  
Herr Ersin Sürgün (Ausländerbeirat)

**Schriftführer:**

Bernd Weitzel, Verw.Fachwirt

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

## Tagesordnung:

**TOP** Einwohnerfragestunde

1 Eröffnung und Begrüßung

**2 Fragestunde**

2.1 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Thierau (BUS) vom 23.10.2016 (eingegangen am 24.10.2016); betr. Gebühren über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Stadtallendorf  
Antrag: 23a/0433/2016

2.2 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Thierau (BUS) vom 23.10.2016 (eingegangen am 24.10.2016); betr. Neue Flächengestaltung der Teichanlage Iglauer Weg  
Antrag: 23a/0434/2016

2.3 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Fabian Gies (CDU) vom 21.10.2016 (eingegangen am 28.10.2016); betr. Nutzung von Fördermitteln aus dem LEADER-Konzept des Vereins Region Marburger Land e.V.  
Antrag: 23a/0435/2016

2.4 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 31.10.2016 (eingegangen am 01.11.2016); betr. Platzierung von großen Steinen auf der Parkplatzfläche Trimm-Dich-Pfad  
Antrag: 23a/0439/2016

2.5 Anfrage gem. § 23 a GO der Frau Stv. Quirnbach (CDU) vom 07.10.2016 (eingegangen am 08.11.2016); betr. Zustand im Bereich der oberen Niederkleiner Straße  
Antrag: 23a/0440/2016

2.6 Anfrage gem. § 23 a GO Frau Stv. Quirnbach (CDU) vom 07.10.2016 (eingegangen am 08.11.2016); betr. Anbringung von Werbebannern  
Antrag: 23a/0441/2016

**TOP** **Beschlüsse**

3 Ehrung ausgeschiedener Mandatsträger  
Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf vom 01. Oktober 2015  
Vorlage: FB1/2016/0107

4 Vorschlag zur Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2016 - 2018 § 7 Abs. 3 Nr. 7 (EBG) Eigenbetriebsgesetz  
Vorlage: FB5/2016/0027

5 Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien  
Vorlage: Dul/2016/0014

6 Resolution: Einführung eines herkunftssprachlichen Unterrichts Italienisch für alle interessierten Kinder an den Schulen in Kirchhain und Stadtallendorf  
Vorlage: FB3/2016/0026

- 7 Wahl der Ortsgerichtsvorsteherin und der stellvertretenden  
Ortsgerichtsvorsteherin für das Ortsgericht Stadtallendorf III (Erksdorf, Hatzbach,  
Wolferode)  
Vorlage: FB3/2016/0020/1
- 8 Wahl von Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf II  
(Nieder Klein/Schweinsberg)  
Vorlage: FB3/2016/0027
- 9 3. Änderung des Vereins-, Kultur- und Jugendförderplans  
Magistratsbeschluss vom 05.09.2016 (Vorlage Nr. STB/2016/0004), TOP 9  
Vorlage: STB/2016/0004/1
- 10 Einstellung einer dritten Kraft (Hausmeisterstelle) für die Stadthalle  
Vorlage: FB1/2016/0122
- 11 Verkauf von Grundstücken im Bereich der Schillerstraße  
Vorlage: FB4/2016/0081
- 12 Energetische Sanierung und Modernisierung des Hallenbades; Festsetzung des  
Tarifsystems und der Tarifstruktur vor der Bemessung der Eintrittstarife  
Vorlage: FB5/2016/0039
- TOP Anträge gem. § 14 GO**
- 13 Aufhebung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 09.06.2016  
betr. Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der  
Stadt Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 GO der BUS-Fraktion vom 23.10.2016  
(eingeg. am 24.10.2016)  
Vorlage: BUS/2016/0002
- 14 Tiefgarage unter der Stadthalle; Antrag gem. § 14 GO der FDP-Fraktion vom  
25.10.16 (eingegangen am 31.10.2016)  
Vorlage: FDP/2016/0001
- 15 Parkplatzbedarf für Zugreisende; Antrag gem. 14 GO der CDU-Fraktion vom  
30.10.2016 (eingegangen am 01.11.2016)  
Vorlage: CDU/2016/0005
- 16 Friedhofscommission für die Kernstadt; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion  
vom 30.10.2016 (eingegangen am 01.11.2016)  
Vorlage: CDU/2016/0006
- 17 Beitragsfreier Italienisch-Unterricht an der Georg-Büchner-Schule; Antrag gem. §  
14 GO der CDU-Fraktion vom 30.10.2016 (eingegangen am 01.11.2016)  
Vorlage: CDU/2016/0007
- 18 Erhalt der Filiale der Sparkasse Marburg-Biedenkopf in Schweinsberg; Antrag  
gem. § 14 GO der Fraktionen CDU, SPD, BUS und GRÜNE vom 25.10.2016  
(eingegangen am 01.11.2016)  
Vorlage: CDU/2016/0008

**TOP      Anfragen gem. § 23 b GO**

- 19      Straßenbeitragsgebühren Wildbachstraße im Stadtteil Hatzbach; Anfrage gem. § 23 b der GO der BUS-Fraktion vom 30.10.2016 (eingegangen am 31.10.2016)  
Antrag: 23b/0436/2016
- 20      Finanzplanungserlass vom 30.09.2016; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 30.10.2016 (eingegangen am 31.10.2016)  
Antrag: 23b/0437/2016
- 21      Stand der Entwicklung der Gewerbe- und Baugebiete; Anfrage gem. § 23 b der GO der CDU-Fraktion vom 31.10.2016 (eingegangen am 01.11.2016)  
Antrag: 23b/0438/2016

**TOP      Kenntnismnahmen**

- 22      Vergabe von Straßennamen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 61 c "Auf den Kronäckern - Teilbereich IV"  
Vorlage: FB4/2016/0076
- 23      Vergabe eines Straßennamens im Bereich Stadtmitte  
Vorlage: FB4/2016/0084
- 24      Anschreiben an das Hessische Ministerium für Soziales und Integration zur Erhöhung der Landesförderung für Kindertageseinrichtungen  
Vorlage: FB3/2016/0029
- 25      Mitteilungen
- 25.1      Grundstücksan- und verkäufe 2014 und 2015; Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung gem. §§ 1 und 2 der Hauptsatzung  
Vorlage: FB4/2016/0067
- 26      Verschiedenes
- 27      Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP)  
Vorlage: FB1/2016/0113

**Inhalt der Verhandlungen:**

**TOP      Einwohnerfragestunde**

Einwohnerfragen wurden nicht eingereicht.

**TOP 1      Eröffnung und Begrüßung**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub eröffnet die sechste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten sowie die Dame und Herren Stadträte mit Herrn Bürgermeister Somogyi, die Herren Ortsvorsteher, die jeweiligen Vertreter der Presse und der Verwaltung, ebenso die zahlreich anwesenden Zuhörer.

Anschließend wird die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums festgestellt, dem aus dem Plenum nicht widersprochen wird.

Änderungen zur Tagesordnung werden insoweit geäußert, dass Herr Bürgermeister Somogyi die Vorlage zu

- TOP 9 (3. Änderung des Vereins-, Kultur- und Jugendförderplanes) zurückstellt und zu den
- Tagesordnungspunkten 6 (Resolution: Einführung eines herkunftssprachlichen Unterrichts Italienisch für alle interessierten Kinder an den Schulen in Kirchhain und Stadtallendorf) einen Änderungsantrag der CDU-Fraktion,
- zu 10 (Einstellung einer dritten Kraft (Hausmeisterstelle) für die Stadthalle) und
- 12 (Energetische Sanierung und Modernisierung des Hallenbades; Festsetzung des Tarifsystems und der Tarifstruktur vor der Bemessung der Eintrittspreise)

jeweils ein Änderungsantrag aller Fraktionen vorliegt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gibt in eigener Sache bekannt, dass sie vor Aufruf des TOP 18 (Erhalt der Filiale der Sparkasse Marburg-Biedenkopf in Schweinsberg) den Sitzungssaal verlassen und weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teilnehmen wird, da für sie ein Interessenwiderstreit gemäß § 25 HGO aufgrund ihrer hauptberuflichen Beschäftigung bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf besteht. Die Sitzungsleitung wird dann ihr Stellvertreter, Herr Wolfgang Salzer, übernehmen.

## **TOP 2 Fragestunde**

Insgesamt liegen sechs Anfragen gemäß § 23 a GO vor.

### **TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Thierau (BUS) vom 23.10.2016 (eingegangen am 24.10.2016); betr. Gebühren über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Stadtallendorf Antrag: 23a/0433/2016**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage. Rückfragen ergeben sich nicht.

### **TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Thierau (BUS) vom 23.10.2016 (eingegangen am 24.10.2016); betr. Neue Flächengestaltung der Teichanlage Iglauer Weg Antrag: 23a/0434/2016**

Herrn StV. Thierau (BUS) und Frau StV. Quirnbach wird auf Nachfrage von Herrn Bürgermeister Somogyi zugesichert, das Ergebnis der artenschutzfachlichen Bestandsaufnahme und -beurteilung durch einen Biologen mit dem Protokoll dieser Sitzung nachzureichen.

### Anmerkung der Verwaltung:

Die Artenschutzfachliche Bestandskontrolle und –beurteilung ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

- TOP 2.3** **Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Fabian Gies (CDU) vom 21.10.2016 (eingegangen am 28.10.2016); betr. Nutzung von Fördermitteln aus dem LEADER-Konzept des Vereins Region Marburger Land e.V.  
Antrag: 23a/0435/2016**

Auf Nachfrage von Herrn StV. Winand Koch (FDP) sagt Herr Bürgermeister Somogyi zu, die Liste der förderfähigen Projekte ebenfalls mit dem Protokoll zur Verfügung zu stellen.

- TOP 2.4** **Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 31.10.2016 (eingegangen am 01.11.2016); betr. Platzierung von großen Steinen auf der Parkplatzfläche Trimm-Dich-Pfad  
Antrag: 23a/0439/2016**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage. Rückfragen ergeben sich nicht.

- TOP 2.5** **Anfrage gem. § 23 a GO der Frau Stv. Quirnbach (CDU) vom 07.10.2016 (eingegangen am 08.11.2016); betr. Zustand im Bereich der oberen Niederkleiner Straße  
Antrag: 23a/0440/2016**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage. Rückfragen ergeben sich nicht.

- TOP 2.6** **Anfrage gem. § 23 a GO der Frau Stv. Quirnbach (CDU) vom 07.10.2016 (eingegangen am 08.11.2016); betr. Anbringung von Werbebannern  
Antrag: 23a/0441/2016**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage. Rückfragen ergeben sich nicht.

### **TOP** **Beschlüsse**

- TOP 3** **Ehrung ausgeschiedener Mandatsträger  
Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf vom 01. Oktober 2015  
Vorlage: FB1/2016/0107**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
15.11.2016

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja**

Herr Bürgermeister gibt eine Erweiterung des Beschlussvorschlages bekannt.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Herrn Helmut Hahn gem. § 1 (2) der Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf (EhrS) für seine über fünfzigjährige ehrenamtliche Tätigkeit in den städtischen Gremien der Stadt Stadtallendorf und der ehemals selbständigen Stadt Schweinsberg die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtrat“
2. Herrn Gerhard Kroll gem. §§ 3 (1) und 1 (2) EhrS für seine über 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in den städtischen Gremien der Stadt Stadtallendorf die „Ehrendadel der Stadt Stadtallendorf“ und die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtrat“

zu verleihen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP 4      Vorschlag zur Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2016 - 2018 § 7 Abs. 3 Nr. 7 (EBG) Eigenbetriebsgesetz  
Vorlage: FB5/2016/0027**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
15.11.2016

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Es wird um folgenden Beschluss gebeten:

Die Betriebskommission schlägt als Prüfer für den Jahresabschluss 2016 – 2018 die

Schüllermann und Partner AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Robert-Bosch-Straße 5  
63303 Dreieich

vor.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP 5      Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes  
Dienstleistungen und Immobilien  
Vorlage: Dul/2016/0014**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
15.11.2016

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien wird die Firma

Schüllermann & Partner AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft  
Robert-Bosch-Straße 5  
63303 Dreieich

bestellt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP 6 Resolution: Einführung eines herkunftssprachlichen Unterrichts Italienisch für alle interessierten Kinder an den Schulen in Kirchhain und Stadtallendorf**  
**Vorlage: FB3/2016/0026**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 08.11.2016

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja, 3 Nein**

Ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der bei Annahme den als TOP 17 zu behandelnden Antrag ersetzen würde, wird von Herrn StV. Ryborsch (CDU) begründet. Zudem äußert sich Frau StV. Mönninger-Botthof (SPD) zur Thematik.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub lässt zuerst über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen:

**Antragstext:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die Einführung und dauerhafte Sicherung des muttersprachlichen Unterrichts in Italienisch und des Italienisch-Unterrichts für Nichtmuttersprachler an der Georg-Büchner-Schule *und der Grundschule in Kirchhain*. Sie befürwortet deshalb alle notwendigen Maßnahmen zur Einführung und dauerhaften beitragsfreien Sicherung des genannten Projekts.
2. Der Magistrat wird beauftragt, bei den zuständigen Stellen darauf hinzuwirken, alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten bzw. zu unterstützen, damit zukünftig ein beitragsfreier Unterricht in italienischer Sprache an der GBS *und der Grundschule in Kirchhain* erteilt werden kann. Insbesondere soll der Magistrat das Hessische Kultusministerium bitten, auf der Grundlage der Entscheidungen des Europäischen Parlaments vom 02.04.2009 zur Bildung und Erziehung von Kindern mit Migrationshintergrund zielführende Vorschläge zur Verwirklichung zu erarbeiten und umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

Damit ist der Änderungsantrag angenommen und die Verwaltungsvorlage nicht beschlossen.

**TOP 7 Wahl der Ortsgerichtsvorsteherin und der stellvertretenden  
Ortsgerichtsvorsteherin für das Ortsgericht Stadtallendorf III (Erksdorf,  
Hatzbach, Wolferode)  
Vorlage: FB3/2016/0020/1**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gibt bekannt, dass die in der jüngsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung durchgeführte Wahl der Vorsteherin des Ortsgerichts für den Ortsgerichtsbezirk III (Stadtteile Erksdorf, Hatzbach und Wolferode) vom zuständigen Amtsgericht Kirchhain bemängelt wurde. Dies deshalb, da zwar mit Mehrheit der anwesenden Stadtverordneten (17), aber nicht mit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (19) entschieden wurde, wie dies § 7 (2) OrtsGG verlangt. Deshalb ist eine erneute Wahl notwendig.

Gemäß § 55 (3) HGO muss die Wahl der Ortsgerichtsvorsteherin des Ortsgerichtsbezirkes III geheim erfolgen, da zwei Personen vorgeschlagen sind. Deshalb ist ein Wahlausschuss zu bilden, dem von den Fraktionen angehören:

- Marius Möglich (CDU)
- Fatma Sevilay Tosun (SPD)
- Daniel Pawelski (BUS)
- Tobias Koch (FDP)
- Michael Feldpausch (GRÜ).

Nach namentlichem Aufrufen und anschließender Stimmabgabe ergibt die Auszählung der gekennzeichneten Stimmzettel folgendes Ergebnis:

- Abgegebene Stimmzettel: 35
- Gültige Stimmzettel: 35
- für Frau Sabine Speer: 22
- für Frau Ramona Trier: 13

Damit ist Frau Speer zur Ortsgerichtsvorsteherin des Ortsgerichtsbezirks Stadtallendorf III gewählt.

Beide Bewerberinnen hatten im Vorfeld ihre Bereitschaft geäußert, für das Amt der Stellvertreterin zu kandidieren, falls sie nicht zur Ortsgerichtsvorsteherin gewählt werden sollten. Hier kann offen gewählt werden, da nur ein Vorschlag (Frau Trier) vorliegt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

Zur stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin ist somit Frau Trier gewählt.

Den Gewählten gratuliert Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub zu ihrem neuen Amt und dankt den Vorgängern für die geleistete Arbeit.

**Beschluss:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung wählt gem. § 4 Abs. 2 des Ortsgerichtsgesetzes für das Ortsgericht Stadtallendorf III (Erksdorf, Hatzbach, Wolferode) Frau Sabine Speer, wh. Am Zollstock 3, Stadtallendorf-Hatzbach, zur Ortsgerichtsvorsteherin.

2. Die Stadtverordnetenversammlung wählt gem. § 4 Abs. 2 des Ortsgerichtsgesetzes für das Ortsgericht Stadtallendorf III (Erksdorf, Hatzbach, Wolferode) Frau Ramona Trier, wh. Zum Sportplatz 16, Stadtallendorf-Erksdorf, zur stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin

und schlägt diese dem Direktor des Amtsgerichts Kirchhain zur Ernennung vor.

**TOP 8 Wahl von Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf II (Niederklein/Schweinsberg)**  
**Vorlage: FB3/2016/0027**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 08.11.2016  
**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Eine geheime Wahl, die nicht vorgeschrieben ist, da nur eine Person für das Amt des Ortsgerichtsschöffen vorgeschlagen ist, wird nicht beantragt, sodass offen abgestimmt wird.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gem. § 4 Abs. 2 des Ortsgerichtsgesetzes für das

Ortsgericht Stadtallendorf II (Niederklein/Schweinsberg) einen Ortsgerichtsschöffen

- ❖ Herrn Robert Gruß, wh. Homberger Weg 7, Stadtallendorf-Niederklein, und schlägt diesen dem Direktor des Amtsgerichtes Kirchhain zur Ernennung vor.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP 9 3. Änderung des Vereins-, Kultur- und Jugendförderplans**  
**Magistratsbeschluss vom 05.09.2016 (Vorlage Nr. STB/2016/0004), TOP 9**  
**Vorlage: STB/2016/0004/1**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 08.11.2016  
**Beratungsergebnis: zurückgestellt**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen, 15.11.2016  
**Beratungsergebnis: zurückgestellt**

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung von Herrn Bürgermeister Somogyi zurückgestellt.

**TOP 10 Einstellung einer dritten Kraft (Hausmeisterstelle) für die Stadthalle**  
**Vorlage: FB1/2016/0122**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen, 15.11.2016  
**Abstimmungsergebnis: 1 Ja, 10 Enthaltungen**

Alle Fraktionen haben einen gemeinsamen Änderungsantrag vorgelegt, zu dem sich die Herren StV. Tobias Koch (FDP) und Lang (CDU) sowie Herr Bürgermeister Somogyi äußern.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub lässt zuerst über den Änderungsantrag aller Fraktion abstimmen:

**Antragstext:**

1. Die Entscheidung über die Einstellung einer zusätzlichen Stelle im Stellenplan 2017 für die Einstellung einer dritten Kraft (Hausmeister) ist im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für den Haushalt 2017 zu treffen.
2. Bis dahin hat die Verwaltung ab sofort den Betrieb der Stadthalle bezüglich der bisher zugesagten Veranstaltungen gemäß den zu beachtenden Bestimmungen sicherzustellen und durch interne Maßnahmen, aber auch durch externe Dienstleister den Betrieb gemäß den einschlägigen Bestimmungen durchzuführen, ansonsten sind die neuen Veranstaltungen in der Stadthalle in ihrer Zahl und Qualität an den vorhandenen Personalressourcen auszurichten.
3. Die Miet- und Benutzungsordnung einschließlich der Benutzungsentgelte ist zu überarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung schnellstmöglich, möglichst bis zum 31.01.2017 zur Entscheidung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

Damit ist der Änderungsantrag angenommen und die Verwaltungsvorlage nicht beschlossen.

**TOP 11 Verkauf von Grundstücken im Bereich der Schillerstraße  
Vorlage: FB4/2016/0081**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
10.11.2016

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 2 Enthaltungen**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

- 1) Die Stadt Stadtallendorf veräußert folgende Grundstücke in der Gemarkung Stadtallendorf, Flur 44
  - a) Wohnbaufläche in Größe von 2.246 m<sup>2</sup>
  - b) Sport-, Freizeit-, und Erholungsfläche in Größe von 438 m<sup>2</sup>
  - c) diverse Nutzungsarten in Größe von ca. 375 m<sup>2</sup>
- 2)

- 3) Der Käufer übernimmt alle anfallenden Kosten, die bei der Durchführung des Kaufvertrages entstehen.
- 4) .

**Abstimmungsergebnis:** 32 dafür (CDU, SPD, BUS, FDP)  
2 Enthaltungen (GRÜ)

**TOP 12 Energetische Sanierung und Modernisierung des Hallenbades; Festsetzung des Tarifsystems und der Tarifstruktur vor der Bemessung der Eintrittstarife**  
**Vorlage: FB5/2016/0039**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 08.11.2016

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen, 15.11.2016

**Abstimmungsergebnis: zurückgezogen**

Den von allen Fraktionen eingebrachten Änderungsantrag begründet Frau StV. Waldheim (SPD); zuvor hat Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub die Vorabberichterstattung in der Oberhessischen Presse moniert.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub lässt zuerst über den gemeinsamen Änderungsantrag abstimmen:

**Antragstext:**

1. Die Tarife für das Hallenbad ALLDOMARE werden in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen. Die neuen Tarife finden ab 01.01.2017 Anwendung.
2. Ebenfalls ab 01.01.2017 werden für das Hallenbad Geldwertkarten gemäß Anlage 1 eingeführt.
3. Ab 01.01.2017 wird der STADTPASS für Personen eingeführt, die
  - a. in Stadtallendorf mit Hauptwohnsitz gemeldet sind und
  - b. Leistungen nach dem SGB II, dem SGB XII, dem Grundsicherungsgesetz und § 6a Bundeskindergeldgesetz (Kinderzuschlag) erhalten.

Die Geltungsdauer des STADTPASSES endet jeweils am 31.12. eines Jahres und ist für das Folgejahr neu beim Magistrat zu beantragen.

Der STADTPASS findet zunächst nur für das Hallenbad Anwendung. Über eine Ausweitung der Anwendung auf Angebote der Stadt Stadtallendorf entscheidet die Stadtverordnetenversammlung.

Über die Aufwendungen für die Einführung und Ausstellung des STADTPASSES (Personal- und Sachkosten) ist der Stadtverordnetenversammlung für das Jahr 2017 ein detaillierter Bericht bis zum 28.02.2018 vorzulegen.

4. Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung bis spätestens 28.02.2018 Daten über

- die Entwicklung der Besucherzahlen,
- die Besucherstruktur,
- das Verhalten beim Kartenkauf,
- die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

für das Hallenbad zur Kenntnis zu geben.

5. Weiterhin wird der Magistrat beauftragt, die Tarife für das Freibad Stadtallendorf zu überarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung bis spätestens 31.03.2017 zur Entscheidung vorzulegen. Gleichzeitig ist zu prüfen, ob die Geldwertkarten des Hallenbades und der STADTPASS auch für den Besuch des Freibades Anwendung finden können.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig (32) dafür.

Damit ist der Änderungsantrag angenommen und die Verwaltungsvorlage nicht beschlossen.

**TOP Anträge gem. § 14 GO**

**TOP 13 Aufhebung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 09.06.2016 betr. Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 GO der BUS-Fraktion vom 23.10.2016 (eingeg. am 24.10.2016)  
Vorlage: BUS/2016/0002**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 08.11.2016

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Herr StV. Thierau (BUS) begründet den Antrag (Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub weist zu Beginn einen Zuhörer darauf hin, dass u. a. Tonaufnahmen nicht gestattet sind (§ 11 (2) GO)).

Des Weiteren sprechen die Damen und Herren StV. Bernd Waldheim (SPD), Baader (FDP), Lang (CDU), Feldpausch (GRÜ), Özgüven (SPD), Winand Koch (FDP) und Thierau (BUS) sowie Herr Bürgermeister Somogyi, der auf die Vorlage zu TOP 24 (Anschreiben an das Hessische Ministerium für Soziales und Integration zur Erhöhung der Landesförderung für Kindertageseinrichtungen) hinweist.

**Antragstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung hebt ihren in der Stadtverordnetenversammlung am 09.06.2016 mit den Stimmen der

Mehrheitsfraktionen von CDU und SPD gefassten Beschluss zur „11. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Stadtallendorf“ auf.

Die städtischen Gremien beraten die Änderung der Gebührensatzung erneut nach dem Aspekt/Beispiel anderer Bundesländer, die Betreuungsgebühren nach dem Einkommen zu staffeln.

**Abstimmungsergebnis:** 9 dafür (BUS, FDP)  
24 dagegen (CDU, SPD, GRÜ)

**TOP 14 Tiefgarage unter der Stadthalle; Antrag gem. § 14 GO der FDP-Fraktion vom 25.10.16 (eingegangen am 31.10.2016)  
Vorlage: FDP/2016/0001**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 08.11.2016  
**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Es gibt keine Wortmeldungen, sodass ohne Aussprache abgestimmt wird.

**Antragstext:**

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit es möglich ist, die Tiefgarage unter der Stadthalle zeitweise an Pendler / Langzeitmieter (monatliche Miete) zu vermieten und dazu einen Bericht bis zum 01.04.2017 vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP 15 Parkplatzbedarf für Zugreisende; Antrag gem. 14 GO der CDU-Fraktion vom 30.10.2016 (eingegangen am 01.11.2016)  
Vorlage: CDU/2016/0005**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 08.11.2016  
**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Herr StV. Erber (CDU) begründet den Antrag für seine Fraktion.

**Antragstext:**

Der Magistrat wird beauftragt

1. zu beantworten: Reichen die zurzeit vorhandenen Parkplätze im Bahnhofsumfeld für den aktuellen Bedarf der Zugreisenden?
2. den zukünftigen Bedarf, der sich durch die deutlich verbesserten Zuganbindungen erhöhen wird, zu ermitteln.

3. zu prüfen, mit welchen Maßnahmen der zukünftige Bedarf an Parkplätzen in Bahnhofsnähe gedeckt werden kann. Ein solches Konzept hat auch die Kosten und Folgekosten zu enthalten.
4. den Bedarf an Sonderparkplätzen für Menschen mit Behinderung, an speziellen Parkplätzen für Frauen und an Dauerparkplätzen (z. B. für Urlaubsreisende) zu prüfen und mit zu berücksichtigen.
5. diese Antworten und Prüfergebnisse der Stadtverordnetenversammlung zeitnah vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP 16 Friedhofskommission für die Kernstadt; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 30.10.2016 (eingegangen am 01.11.2016)  
Vorlage: CDU/2016/0006**

Für die CDU-Fraktion gibt Herr StV. Ryborsch eine Antragsbegründung, zudem sprechen die Herren StV. Klapper (GRÜ), Drescher (SPD), Winand Koch (FDP) und Lang (CDU). Dieser greift den Vorschlag von Herrn StV. Drescher auf, diesen Antrag an den zuständigen Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft (FA III) zurück zu verweisen und dort eingehend zu beraten.

**Antragstext:**

Der Magistrat wird beauftragt, für den Friedhof der Kernstadt eine Friedhofskommission einzurichten. Deren Zusammensetzung und Aufgabenbereich orientiert sich jeweils an den Friedhofskommissionen der Stadtteile.  
Eine dadurch gegebenenfalls erforderliche Änderung der Friedhofssatzung ist der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Über die Zurückverweisung des Antrages zur Beratung an den FA III lässt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP 17 Beitragsfreier Italienisch-Unterricht an der Georg-Büchner-Schule; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 30.10.2016 (eingegangen am 01.11.2016)  
Vorlage: CDU/2016/0007**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 08.11.2016

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Siehe TOP 6.

**TOP 18 Erhalt der Filiale der Sparkasse Marburg-Biedenkopf in Schweinsberg; Antrag gem. § 14 GO der Fraktionen CDU, SPD, BUS und GRÜNE vom 25.10.2016 (eingegangen am 01.11.2016)  
Vorlage: CDU/2016/0008**

Vor Beginn der Beratung übergibt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub – wie eingangs angekündigt – die Sitzungsleitung an Herrn stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Salzer.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub sowie Herr StV. Berkei (CDU) verlassen den Sitzungssaal (die Tonübertragung in das Foyer ist ausgeschaltet).

Herr Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Salzer ruft den TOP 18 (Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BUS und Bündnis 90/DIE GRÜNEN für den Erhalt der Filiale der Sparkasse Marburg-Biedenkopf in Schweinsberg) auf. An der Aussprache beteiligen sich die Herren StV. Lang (CDU), Thierau (BUS), Berle (SPD), Winand Koch (FDP), Klapper (GRÜ) und Hesse (SPD).

**Antragstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung fordert Vorstand und Verwaltungsrat der Sparkasse Marburg-Biedenkopf auf, ihre Entscheidung, die Zweigstelle Schweinsberg im 3. Quartal 2018 ersatzlos zu schließen, zurückzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP Anfragen gem. § 23 b GO**

Die Leitung der Sitzung übergibt Herr Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Salzer wieder an Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, die soeben den Sitzungssaal wieder betreten hat.

**TOP 19 Straßenbeitragsgebühren Wildbachstraße im Stadtteil Hatzbach; Anfrage gem. § 23 b GO der BUS-Fraktion vom 30.10.2016 (eingegangen am 31.10.2016)  
Antrag: 23b/0436/2016**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin ist in den Sitzungssaal zurückgekehrt und übernimmt die Sitzungsleitung wieder. Herr StV. Berkei kehrt ebenso in den Sitzungssaal zurück.

Die Anfrage hat der Magistrat mit Schreiben vom 03.11.2016 beantwortet. Rückfragen ergeben sich nicht.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 20 Finanzplanungserlass vom 30.09.2016; Anfrage gem. § 23 b GO der FDP-Fraktion vom 30.10.2016 (eingegangen am 31.10.2016)  
Antrag: 23b/0437/2016**

Die Anfrage hat der Magistrat mit Schreiben vom 01.11.2016 beantwortet.  
Rückfragen ergeben sich nicht.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 21 Stand der Entwicklung der Gewerbe- und Baugebiete; Anfrage gem. § 23 b GO der CDU-Fraktion vom 31.10.2016 (eingegangen am 01.11.2016)  
Antrag: 23b/0438/2016**

Die Anfrage hat der Magistrat mit Schreiben vom 09.11.2016 beantwortet.  
Rückfragen ergeben sich nicht.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP Kenntnisnahmen**

**TOP 22 Vergabe von Straßennamen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 61 c "Auf den Kronäckern - Teilbereich IV"  
Vorlage: FB4/2016/0076**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
10.11.2016

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Kenntnisnahme:**

Der Magistrat beschließt die Vergabe von Straßennamen für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 61c „Auf den Kronäckern – Teilbereich IV“:

Die mit „1“ gekennzeichnete Fläche erhält den Namen „Wacholderstraße.“ Diese besteht bereits im Teilbereich 3 und wird bis zur mit 3 gekennzeichneten Fläche weitergeführt.

Die mit „2“ gekennzeichnete Fläche erhält den Namen „Zedernstraße.“ Diese besteht ebenfalls bereits im Teilbereich 4 und wird bis zur mit 3 gekennzeichneten Fläche weitergeführt. Der zugehörige Stichweg erhält ebenfalls die Bezeichnung „Zedernstraße.“

Die mit „3“ gekennzeichnete Fläche erhält den Namen „Coswiger Platz.“

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 23 Vergabe eines Straßennamens im Bereich Stadtmitte  
Vorlage: FB4/2016/0084**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
10.11.2016

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Kenntnisnahme:**

Der Magistrat beschließt die Vergabe eines Straßennamens im Bereich  
Stadtmitte wie folgt:

Die in beigefügtem Plan gekennzeichnete Fläche erhält mit ihrer Fertigstellung  
die Bezeichnung „An der Teichwiese“.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 24 Anschreiben an das Hessische Ministerium für Soziales und Integration zur  
Erhöhung der Landesförderung für Kindertageseinrichtungen  
Vorlage: FB3/2016/0029**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 08.11.2016

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Kenntnisnahme:**

Das beigefügte Anschreiben an das Hessische Ministerium für Soziales und  
Integration vom 25.10.2016, Betreff: „Erhöhung der Landesförderung für  
Kindertageseinrichtungen gem. § 32 und 32 c HKJGB“ wird zur Kenntnis  
genommen.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 25 Mitteilungen**

**TOP 25.1 Grundstücksan- und verkäufe 2014 und 2015; Unterrichtung der  
Stadtverordnetenversammlung gem. §§ 1 und 2 der Hauptsatzung  
Vorlage: FB4/2016/0067**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
10.11.2016

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### **Mitteilung:**

In der Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf ist die Übertragung bestimmter Aufgaben der Stadtverordnetenversammlung an den Magistrat bzw. den Fachausschuss 3 geregelt. Darunter fallen auch der Erwerb, der Tausch und die Veräußerung von Grundstücken. Nach dieser Regelung kann der Magistrat über diese Geschäfte bis zum Wert von 50.000,-- € und der Fachausschuss 3 im Wert von 50.000,-- 100.000,-- € im Einzelfall entscheiden. Die ebenfalls in Hauptsatzung geregelte nachträgliche Unterrichtung in tabellarischer Form ist der beigefügten Aufstellung zu entnehmen.

Gemäß Absprache in der Sitzung des Magistrats vom 09.02.2016 werden keine Kaufpreise genannt, sondern nur Grundstücksgrößen. Die Verkäufe von Flächen in Gewerbegebieten werden in tabellarischer Form lediglich dem Ältestenrat zur Kenntnis gegeben und daher dieser Vorlage nicht mehr beigefügt.

Um möglichst weitgehend den Datenschutz zu berücksichtigen, wurde in der Vorlage jetzt auf die Unterteilung in Kaufpreisklassen verzichtet. In einer weiteren Anlage wurden die Gesamtan- und Verkaufspreise für 2014 und 2015 zusammengestellt.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

### **TOP 26 Verschiedenes**

Herr Bürgermeister Somogyi gibt bekannt:

- Montag, 21. November 2016, 16:00 Uhr: Eröffnung der Fotoausstellung „Heimat und Vielfalt“ des Vereins Region Marburger Land e. V. im Rahmen von „Kunst im Rathaus“
- Konzert mit Adventmarkt des Evangelischen Posauenchor Erksdorf am 2. Advent (Sonntag, 4. Dezember 2016, 18:00 Uhr) in und an der Evangelischen Kirche Erksdorf
- Übergabe eines Förderbescheides durch Hessens Staatsministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Energie und Verbraucherschutz, Frau Hintz, für das Projekt „Soziale Stadt“ über 185.000 EUR heute Vormittag im Rathaus
- den ersten von insgesamt zwölf IC-Halten im neuen DB-Fahrplan am Sonntag, dem 11. Dezember 2016, um 10:05 Uhr im Bahnhof Stadtallendorf (Gleis 2).

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub verabschiedet die anwesenden Zuhörer, denen sie für ihr Interesse dankt, da der nächste TOP nichtöffentlich beraten wird, und wünscht ihnen einen guten Heimweg.

**TOP 27    Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP)  
Vorlage: FB1/2016/0113**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
15.11.2016

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Dieser Tagesordnungspunkt wird gemäß dem zu Beginn der heutigen Sitzung gefassten Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten (zur Kenntnis genommen).

**Kenntnisnahme:**

Die in der Anlage einzeln aufgeführten Forderungen (Haupt- und Nebenforderungen) im Gesamtumfang von 28.810,14 € werden wegen Uneinbringlichkeit **befristet** und in Höhe von 40.977,73 € **unbefristet** niedergeschlagen.

**Beratungsergebnis:**                      Zur Kenntnis genommen

Nach Abschluss der Beratungen dankt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub den anwesenden Mandatsträgern für ihre Mitarbeit. Die sechste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub geschlossen, bevor sie allen einen guten Nachhauseweg und eine angenehme Nachtruhe wünscht.

**Die Vorsitzende**

**Der Schriftführer**

**Ilona Schaub  
Stadtverordnetenvorsteherin**

**Bernd Weitzel  
Verw. Fachwirt**

<p><b>Einzelne Passagen in diesem Protokoll wurden in der veröffentlichten Fassung aus datenschutzrechtlichen Gründen gestrichen.</b></p>
---